

DEUTSCH

Erste Schritte

Einführung

Dieses Handbuch umfasst die Betriebsanleitung sowie weitere für den Betrieb der Auswuchtmaschine Road Force® Elite GSP9700 erforderliche Informationen. Vor Inbetriebnahme der Road Force® Elite™ GSP9700 dieses Handbuch sorgfältig durchlesen.

Der Eigentümer der Road Force® Elite GSP9700 muss für eine technische Schulung der Benutzer sorgen. Die Road Force® Elite GSP9700 darf nur von qualifizierten und geschulten Technikern bedient werden. Der Eigentümer bzw. die Geschäftsleitung muss genau erfassen, welche Mitarbeiter entsprechend geschult sind.

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass der Techniker in den grundlegenden Verfahren des Wuchtens bereits geschult ist.

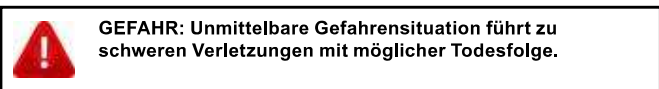
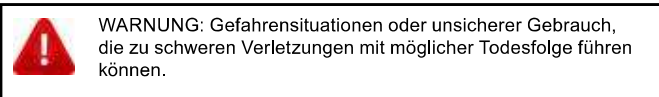
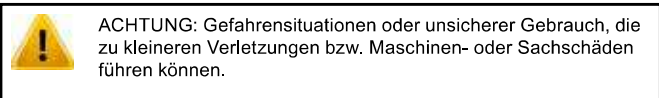
Unternehmensdaten

Hunter Engineering Company
Web: www.hunter.com

Zu Ihrer Sicherheit

Mögliche Gefahren

Auf folgende Symbole achten:



Diese Symbole kennzeichnen Situationen, die die Sicherheit beeinträchtigen und/oder Schäden an der Maschine hervorrufen können.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie mit der Auswuchtmaschine Road Force® Elite GSP9700 arbeiten. Die Anweisungen und Warnhinweise in den Service- und Betriebsanleitungen sowie den Technischen Daten der Produkte lesen und befolgen, die zusammen mit der Road Force® Elite GSP9700 verwendet werden (d. h. Anleitungen von Automobilherstellern, Reifenherstellern usw.).

Geräte mit beschädigtem Netzkabel oder Geräte, die heruntergefallen oder beschädigt sind, vor der Inbetriebnahme von einem Kundendiensttechniker von Hunter überprüfen lassen.

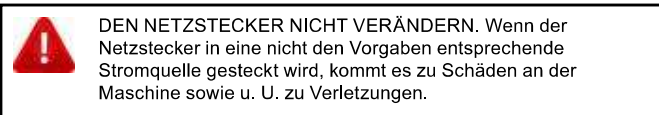
Netzkabel von Geräten, die nicht in Gebrauch sind, immer abziehen. Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Den Stecker anfassen und herausziehen.

Falls ein Verlängerungskabel benötigt wird, muss ein Kabel für einen Nennstrom verwendet werden, der dem Nennstrom der verwendeten Maschine entspricht. Kabel, die für einen niedrigeren Stromwert als die Maschine ausgelegt sind, können überhitzen. Das Kabel muss so verlegt werden, dass niemand darüber stolpern und es nicht versehentlich herausgezogen werden kann.

Prüfen, ob Stromversorgung und Steckdose ordnungsgemäß geerdet sind.

Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, die Vorrichtung nicht auf nassem Untergrund oder im Regen verwenden.

Vor Inbetriebnahme der Auswuchtmaschine prüfen, ob die Stromversorgung dieselben Spannungs- und Stromwerte aufweist, die auf der Maschine angegeben sind.



Um die Gefahr eines Brandes einzudämmen, die Maschine nicht in der Nähe offener Behälter mit entflammaren Flüssigkeiten (Benzin) in Gebrauch nehmen.

Alle auf der Vorrichtung und den Werkzeugen angebrachten Hinweisschilder (Achtung und Warnung) lesen und befolgen. Der Missbrauch dieser Maschine kann Verletzungen zur Folge haben und deren Lebensdauer verkürzen.

Sämtliche Anweisungen stets zusammen mit der Maschine aufbewahren.

Darauf achten, dass alle Aufkleber, Schilder und Hinweise stets sauber und gut lesbar sind.

Um Unfälle und/oder eine Beschädigung der Auswuchtmaschine zu vermeiden, nur das Zubehör verwenden, das für die Auswuchtmaschine Hunter Road Force® Elite GSP9700 empfohlen wird.

Die Maschine nur wie in diesem Handbuch beschrieben einsetzen.

In keinem Fall auf die Auswuchtmaschine stellen.

Während des Betriebs der Auswuchtmaschine rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen.

Haare, lose Kleidung, Halsketten, Schmuck, Finger und sonstige Körperteile von beweglichen Teilen fern halten.

Während des Betriebs der Auswuchtmaschine keine Werkzeuge, Gewichte oder andere Gegenstände auf die Sicherheitshaube legen.

STETS EINE VON DER OSHA GENEHMIGTE SCHUTZBRILLE TRAGEN.

Bei einer Brille, die lediglich über stoßfeste Gläser verfügt, handelt es sich um keine Schutzbrille.

Darauf achten, dass die Sicherheitshaube und das Sicherheitsverriegelungssystem stets funktionstüchtig sind.

Bevor das Rad auf Messdrehzahl hochgefahren wird, erst prüfen, ob das Rad richtig montiert und die Flügelmutter fest angezogen ist.

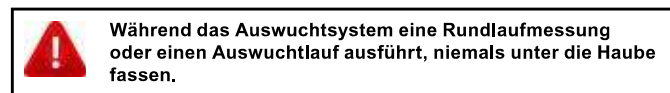
Die Sicherheitshaube muss geschlossen sein, bevor die grüne "START"-Taste zum Drehen der Räder gedrückt wird.

Bei Aktivierung der Funktion "Autostart Haube" beginnt sich die Auswuchtmaschinenwelle automatisch zu drehen, sobald die Haube geschlossen wird. Für den nächsten automatischen Start muss die Sicherheitshaube vollständig angehoben und dann wieder geschlossen werden.

Die Sicherheitshaube erst anheben, nachdem das Rad völlig zum Stillstand gekommen ist. Wird die Sicherheitshaube vor Beendigung des Drehvorgangs angehoben, werden keine Gewichtswerte angezeigt.

Das Kabel nicht über Kanten herabhängen lassen und darauf achten, dass es nicht mit Lüfterblättern oder heißen Krümmern in Berührung kommt.

Die rote "STOPP"-Taste kann für Notstopps verwendet werden.

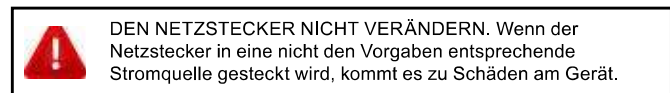


DIESE ANWEISUNGEN GUT AUFBEWAHREN.

Stromversorgung

Die Auswuchtmaschine Hunter Road Force® Elite GSP9700 ist für den Betrieb bei einer bestimmten Spannung mit einem Nenn-Strom ausgelegt.

Sicherstellen, dass die Stromversorgung dieselben Spannungs- und Stromwerte aufweist, die auf der Maschine ausgewiesen sind.



Sicherstellen, dass die Stromversorgung und die Steckdose richtig geerdet sind.

Um die Gefahr eines Stromschlags oder einer Beschädigung der Maschine während der Ausführung von Servicearbeiten am Vibrationskontrollsystem auszuschalten, muss zuvor die Stromversorgung getrennt werden, indem der Netzstecker gezogen wird.

Nach Beendigung der Servicearbeiten muss sich der EIN-/AUSCHALTER der Auswuchtmaschine in der Position "O" (Aus) befinden, bevor das Netzkabel in die Steckdose gesteckt wird.

Die Maschine wird als Gerät der Klasse A für Funkstörungen eingestuft.

Treten Funkstörungen auf, kann die Anzeige flimmern. Das ist völlig normal.

Aufkleber – Informationen und Position

Ansicht rechts

Der Aufkleber **128-1244-2** weist darauf hin, dass sich bei Betätigung des Fußpedals die Spindel drehen kann und der Bediener sich von Klemmteilen fern halten soll, während sich die Quick-Thread®-Welle dreht.

Aufkleber **128-964-2** gibt den max. Raddurchmesser und das max. Radgewicht für die Road Force® Elite GSP9700 an.

EN/IEC Laserproduktklasse 1 wird auf dem Aufkleber **128-1638-2** angezeigt. Dieser Aufkleber enthält die EN/IEC-Standards für ein Produkt der Laserklasse 1.

Ein Erläuterung der FDA-Compliance-Standards findet sich auf dem Aufkleber **128-1117-2**. Die Einhaltung der FDA-Leistungsstandards wird auf dem Aufkleber angezeigt.

Image 1.

Image 2.

Vorderansicht

Die FDA-Standards für die Compliance nach Laserklasse 2M sind auf dem Aufkleber **128-1155-2** vermerkt (für TDC-Systeme).

Image 3.

Öffnungen für Laserlicht der Klasse 2M befinden sich an beiden Enden des TDC-Kopfes.

Image 4.

Ansicht links

Aufkleber **128-391-2-00** weist darauf hin, dass die Maschine automatisch starten kann, wenn die Haube bei aktivierter Funktion "Haube Autostart" geschlossen wird.

Image 5.

Rückansicht

Aufkleber **128-381-2** warnt den Benutzer davor, den Deckel der Road Force Elite / GSP9700 zu entfernen (Gefahr eines Stromschlags) oder die Maschine unter dem Niveau des Werkstattbodens aufzustellen.

Die Standards zur ETL-Zertifizierung sind auf dem Aufkleber **128-1120-2** aufgeführt. Darüber hinaus werden Benutzer davor gewarnt, die Auswuchtmaschine unter dem Niveau des Werkstattbodens einzusetzen.

Image 6.


Ein Aufkleber zur Identifizierung des Herstellers befindet sich außerdem auf der Rückseite der Auswuchtmaschine.


Image 7.

Besondere Sicherheitsvorkehrungen / Stromquelle

Die Road Force® Elite GSP9700 wird einphasig an 230 V AC +10 %/-15 %, 10 A, 50/60 Hz, angeschlossen. Am Netzkabel ist ein Stecker des Typs NEMA 20 A, L6-20P, angeschlossen. Das mitgelieferte Netzkabel ist mit einem Twist-Lock-Stecker, NEMA L6-20P, ausgestattet. Diese Maschine muss an einen mit 20 A abgesicherten Nebenkreis angeschlossen werden. Arbeiten an der Stromversorgung dürfen nur von einem zertifizierten Elektriker ausgeführt werden.

Image 8.

	Die Schutzerdung über den Erdleiter im Netzkabel ist für den sicheren Betrieb unerlässlich. Nur ein einwandfreies Netzkabel in gutem Zustand verwenden.
---	---

	Informationen zum Wechsel von einem einphasigen Stecker des Typs NEMA L6-20P auf einen dreiphasigen Stecker des Typs NEMA L15-20P finden Sie im Formblatt 5350T, "NMA L6-20P to NEMA L15-20P Power Plug Conversion Instructions".
---	---

Besondere Sicherheitsvorkehrungen/ Optischer Scanlaser

Der optische Scanlaser ist ein Laser der Klasse 1 und wurde zum Messen der Profile von Radbaugruppen konzipiert. Der Laser kann nicht im Feld eingestellt werden. Am Laser dürfen keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Wellenlänge: 650 nm.

Image 9.

Besondere Sicherheitsvorkehrungen/ HammerHead® Laser-Anzeige für oberen Totpunkt (optional)

Die Laser-Anzeige für oberen Totpunkt ist ein Laser der Klasse 2M, der die Aufgabe hat, das Anbringen von Schlaggewichten zu unterstützen. Der Laser ist ein Teil, das der Benutzer weder warten noch einstellen kann.

Vorsicht walten lassen bei reflektierendem Material in der Nähe des Lasers und auf keinen Fall in den Laserstrahl schauen.

LASERSTRAHLUNG: NICHT IN DEN STRAHL SCHAUEN ODER DEN STRAHL MIT OPTISCHEN GERÄTEN BETRACHTEN.

Das Hineinsehen in den Laseraustritt mit einer Lupe oder ähnlichen optischen Geräten in einem Abstand von weniger als 100 mm von der Laseröffnung kann eine Gefahr für das Auge darstellen.

Image 10.


Ein-/Ausschalten

Drucktaster

Die Road Force® Elite GSP9700 ist mit einem Drucktasten-Ein-/Ausschalter ausgestattet, der links von der LCD-Anzeige befindet. Verwenden Sie diesen Schalter für das normale Ab- und Wiedereinschalten.

Image 11.

Haupt-Netzschalter

	Um Datenverlust zu vermeiden, immer den Drucktaster am LCD-Träger verwenden, um die Auswuchtmaschine ein- oder auszuschalten. Dann den Hauptschalter verwenden, um die gesamte Anlage vom Strom zu trennen.
---	---

Der Haupt-EIN-/AUSSCHALTER befindet sich an der Gehäuserückseite der Auswuchtmaschine. Zum Einschalten der Auswuchtmaschine am Ein-/Ausschalter auf die Seite "I" drücken. Zum Ausschalten der Auswuchtmaschine am Ein-/Ausschalter auf die Seite "O" drücken.

Image 12.

Nachdem die Road Force® Elite GSP9700 eine Selbstprüfung ausgeführt hat, wird der Haupt-Auswucht-Bildschirm eingeblendet. Damit wird angezeigt, dass die Maschine betriebsbereit ist.

Installation der Maschine und Servicearbeiten

Die Installation muss von einem von Hunter dazu befugten Kundendiensttechniker vorgenommen werden.








Das Gerät enthält keine Teile, die vom Bediener gewartet werden können. Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen einem qualifizierten Kundendiensttechniker von Hunter übertragen werden.

Technische Daten der Maschine

Stromversorgung	
Spannung:	230 V AC +10 % / -15 %, einphasig, 50/60 Hz, Netzkabel mit Stecker NEMA 20 A, L6-20P
Strombedarf:	10 A
Leistungsbedarf:	3450 Watt (Spitzenwert)
Luft	
Luftdruckanforderungen:	6,9-12,0 bar (100-175 PSI)
Ungefährer Luftverbrauch:	113 Liter/Minute (4 CFM)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur:	0 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	Max. 95 % nicht kondensierend
Höhe:	Max. 1829 m
Schalldruckpegel	
Ständiger A-bewerteter Äquivalentschalldruckpegel am Standort des Bedieners überschreitet nicht 70 dB (A).	

Symbolerläuterung

Folgende Symbole können auf der Maschine zu sehen sein.

	Wechselstrom.
	Erdungsanschluss.
	Schutzleiteranschluss.
	EIN (Versorgung).
	AUS (Versorgung).
	Stromschlaggefahr.
	Standby-Schalter.
	Nicht zum Anschluss an das öffentliche Fernsprechnetz bestimmt.

Funktion Sicherheitshaube


Autostart Haube

Das Vibrationskontrollsystem kann so eingestellt werden, dass sich das Rad beim Schließen der Haube automatisch zu drehen beginnt. Nach einem Lauf muss die Haube vollständig angehoben werden, bevor das Vibrationskontrollsystem erneut automatisch startet.

Aus Sicherheitsgründen führt das Vibrationskontrollsystem unter „Kalibrierung“, „Grund-Einstellungen“, „Diagnostik“ keinen automatischen Start aus, wenn kein Auswuchtverfahren ausgewählt wurde oder wenn sich der Schlauch der Füllstation nicht in der Grundstellung befindet.

Funktion Automatische Haube

Die Auswuchtmaschine kann so eingestellt werden, dass die Haube nach dem Drehen automatisch angehoben wird.

	Körperteile und Gegenstände von der Haube entfernt halten, solange sich das Rad dreht.
---	--

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Die Nutzung des Geräts und seiner Betriebssoftware ist eine Zustimmungserklärung zu den Bedingungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags („EULA“). Die gesamte EULA finden Sie, indem Sie den QR-Code unten scannen.



Umwelthinformationen

Das folgende Entsorgungsverfahren gilt ausschließlich für Maschinen, die auf dem Typenschild das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne tragen. Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

Image 13.

Dieses Produkt kann Substanzen enthalten, welche bei unsachgemäßer Entsorgung umweltschädlich und gesundheitsschädlich sein können.

Nachstehende Hinweise dienen somit dazu, eine Freisetzung dieser Substanzen zu verhindern und die Verwertung natürlicher Rohstoffe zu verbessern.

Elektrische und elektronische Ausrüstungen dürfen keinesfalls als gewöhnlicher Hausmüll entsorgt werden, sondern sind zwecks ordnungsgemäßer Verarbeitung getrennt zu sammeln. Das auf dem Produkt sowie auf dieser Seite befindliche Symbol des mit Kreuz durchgestrichenen Behälters erinnert den Anwender daran, das Produkt zum Ende seiner Nutzdauer gesondert zu entsorgen.

Auf diese Weise lässt sich eine nicht spezifisch geeignete Behandlung der in diesen Produkten enthaltenen Substanzen sowie die unsachgemäße Verwendung des Produktes bzw. seiner Einzelteile verhindern, welche umwelt- oder gesundheitsschädlich sein können. Außerdem dient dies der Rückgewinnung, dem Recycling und Wiederverwendung vieler der in diesen Produkten enthaltenen Rohstoffe.

Hersteller von elektrischen und elektronischen Geräten sowie deren Vertriebspartner haben für die ordnungsgemäße Sammlung und Behandlung dieser Produkte entsprechende Systeme eingerichtet.

Am Ende des Produktlebenszyklus ist mit dem Lieferanten zum Zwecke von Informationen über Entsorgungsverfahren Kontakt aufzunehmen. Beim Kauf dieses Produktes wird Sie Ihr Lieferant ebenfalls darüber informieren, dass Sie im Gegenzug kostenlos ein anderes verbrauchtes Elektrogerät bei ihm zurückgeben können, sofern es sich im Vergleich zum soeben erworbenen um ein in Typ und Funktion identisches Produkt handelt.

Jegliche Entsorgung des Produkts in Abweichung von oben beschriebenen Verfahrensweisen wird entsprechend den vor Ort geltenden Gesetzen jenes Landes geahndet, in dem die Entsorgung des Produkts erfolgt.

Weiterhin wird zu folgenden Umweltschutzmaßnahmen geraten: Recycling der inneren und äußeren Verpackung des Produkts und ordnungsgemäße Entsorgung verbrauchter Batterien (nur sofern im Produkt enthalten).

Im Interesse einer Verhinderung der Freisetzung möglicherweise schädlicher Substanzen in die Umwelt ist Ihre Hilfe zur Mengenreduzierung der für die Herstellung elektrischer und elektronischer Geräte verwendeten natürlichen Ressourcen, zur Reduzierung der Nutzung von Deponien zum Zwecke der Entsorgung des Produkts sowie für eine Verbesserung der Lebensqualität von entscheidender Bedeutung.

Wartungsplan

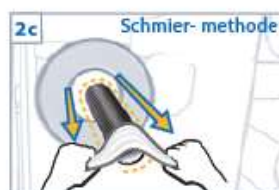
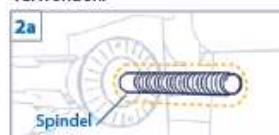
HUNTER Radauswuchtmaschine - Päivittäinen huolto

- 1** Um und unter Rad-auswuchtgerät unter-suchen. Alle lockeren Gewichte vom Boden entfernen.



Radgewichte unter Auswuchtgerät führen zu ewiger Gewichtsoptimierung.

- 2** Spindel säubern und schmieren. Öl 3-in-1 auf Lappen auftragen. Zum Drehen Funktion "Gewinde reinigen" verwenden.



Im Hunter-Balancer-Menü:
Tools
Clean Threads

- 3** Nabenstirnfläche von Hand mit Scheuerschwamm (z. B. Akopads) säubern. **Nicht schmieren bzw. ölen!**



Von Hand trocken scheuern, um Schäden an der Nabe zu verhindern. Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge. **Verwenden Sie KEINE „Gewinde reinigen“ zum Reinigen der Nabe.**

- 4** Flügelmutter und Schale untersuchen. Raue Lager, gebrochene Griffe und fehlende Unterlegscheiben am Griff erzeugen Unwucht.



- 5** Kalibrierung mit 3x Drehen ausführen.



Im Hunter-Balancer-Menü:
Tools
Advanced
Calibration Procedures
3 Spin Balancer Calibration